

FACT SHEET

ZEMENTWERK MANNERSDORF AM LEITHAGEBIRGE

- ✓ Österreichs größtes und eines der ältesten Zementwerke Österreichs
- ✓ Produktion von innovativen Zementen
- ✓ Vorzeigebetrieb hinsichtlich ökologischer Produktion



MEILENSTEINE

1894

Gründung der Mannsdorfer Zementfabrik durch die Gebrüder Leube

1904

Verkauf an die Kaltenleutgebener Kalk- und Zementfabrik

1905

Fusion mit der Aktiengesellschaft der k.k. privilegierten hydraulischen Kalk- und Portlandzementfabrik zu Perlmoos. Der Wirkungsbereich der Tiroler Zementhersteller Dynastie Perlmooser ist nun in den Osten Österreichs verlagert

1984

Der Drehofen Nummer 9 geht mit dem sogenannten Vorkalzinator am Standort Mannersdorf in Betrieb. Dieses revolutionäre Ofensystem erlaubt den effizienten Einsatz von Brennstoffen. Der Grundstein für die ökologische Produktion ist gelegt.

1997

Übernahme durch den französischen Baustoffkonzern Lafarge und Firmierung zu Lafarge Perlmooser GmbH

2010

Umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung

2012

Installation der ersten SCR-Anlage (Entstickungs-Einrichtung) im Lafarge Konzern. Mit dieser Katalysatoranlage werden Stickoxide drastisch reduziert. Das Zementwerk Mannersdorf nimmt hier eine Vorreiterrolle ein - schließlich gilt die SCR-Anlage als Pilotprojekt in der österreichischen Zementindustrie

2015

Merger der beiden Baustoffriesen Lafarge und Holcim. Lafarge Perlmooser GmbH wird zu Lafarge Zementwerke GmbH

2022

Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Spitzenabdeckung. Das Werk bezieht rund 85 Prozent seiner elektrischen Energie aus grünen Quellen

2023

Lafarge Zementwerke GmbH wird zu Holcim (Österreich) GmbH

ZEMENTPRODUKTION:

RUND 1,1 MILLIONEN TONNEN
ZEMENT PRO JAHR

ANZAHL DER MITARBEITER:INNEN:

RUND 150



Holcim (Österreich) GmbH, Werk Mannersdorf
Wienerstraße 10, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge

Werkdirektion
T +43 2168 62311-2102

www.holcim.at

